



Sammlung Theaterzettel

Großstadtluft

Blumenthal, Oscar

1892-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. Dezember 1892.

Fünfte Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags **halb 3 Uhr**

Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Martin Schröter, Fabrikant	Herr Tietsch.
Sabine, seine Tochter	Frl. Kaden.
Walter Lenz, Rechtsanwalt	Herr Bassermann.
Antonie, seine Frau	Frl. Clair.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	Herr Bösch.
Fritz Flemming, Ingenieur	Herr Nieper.
Dr. Crusius	Herr Jacobi.
Frau Dr. Crusius	Frau Jacobi.
Rektor Arnstedt	Herr Eichrodt.
Frau Rektor Arnstedt	Frl. v. Nothenberg.
Marthe, Dienstmädchen	Fräul. De Sant I.
Ein Tapezierer	Herr Langhammer.
Ein Diener	Herr Peters.

Eintrittspreise:

Nummerirte Logenplätze:	Zweites Parquet	1.50
In der Reserveloge I. Rang	M. 3.50 per Platz.	
In der Reserveloge II. Rang	2.—	
In der Reserveloge III. Rang	1.50	
In den Parterrelogen	2.50	
In den Logen I. Rang	3.—	
In den Logen II. Rang	2.—	
In den Logen III. Rang	1.50	
Nummerirte Sperrsitze:	Unnummerirte Plätze:	
Erstes Parquet	M. 2.— per Platz.	
	Stehplatz im ersten Parquet	M. 1.50 per Platz.
	Stehplatz im zweiten Parquet	1.—
	Parterre	1.—
	In der Gallerieloge	.60
	In der Gallerie	.30

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Daurstraße Nr. 122.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 1/2 3 Uhr.** Ende 5 1/4 Uhr.

Abends 1/2 7 Uhr.

35. Vorstellung im Abonnement A

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

* * Irma Frl. Niesterer als erster theatralischer Versuch.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernoper.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

(Sonntags-Preise.)